

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 30 (1973)
Heft: 3

Rubrik: VTR Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsgeschehen im neuen Jahr

Am 12. Januar 1973 trat erstmals der neue Vorstand des VTR in Olten zusammen. Bereits war eine ansehnliche Traktandenliste zu bewältigen.

Die nachstehenden Hospitanten werden als Vollmitglieder in unsern Verband aufgenommen:

Akor, 4052 Basel
 Bernhardsgrütter Alois, 9221 Halden
 Bosshard Walter, 2554 Meisberg
 Emser Werke AG, 7013 Domat/Emm
 Geldner Service AG, 4002 Basel
 Gilbarco AG, 8045 Zürich
 Götz, 8264 Eschenz
 Halter Paul AG, 9500 Wil SG
 Heer Walter, 8953 Dietikon
 Hug Gebrüder, 7204 Untervaz
 Hunziker Ernst, 5727 Oberkulm
 Köppel Hansjörg, 9434 Au
 Manutenzione Cisterne SA, 6710 Biasca
 Miag Mineralölimport AG, 8580 Amriswil
 Osterwalder Jean & Cie. AG, 8050 Zürich
 Osterwalder Jean & Co. AG, 9013 St. Gallen
 Sauter & Co., 8754 Netstal
 Schläpfer Ernst, 4435 Niederdorf
 Vogler Fritz, 8887 Mels
 Zollinger Alfred, 8635 Dürnten

Die Firma Iron-Fit, Zürich, wird als sympathisierendes Mitglied aufgenommen.

Die Firma Huber & Co. AG, St. Gallen, wird neu als Hospitant in den VTR aufgenommen.

Die Firmen Nuoffer SA und Schaefer SA, Fribourg, sind aus dem VTR ausgetreten.

Damit ist der VTR auf über 180 Mitglieder angewachsen. Der Vorstand heisst die neuen Vollmitglieder, die sympathisierenden und die Hospitantenfirmer herzlich willkommen.

Der Vorstand beschloss, die Kommissionen auf fünf Mitglieder zu beschränken, wobei es aber den Kommissionen freisteht, die erforderlichen weiteren Fachkräfte zuzuziehen. Der Präsident der Kurskommission orientierte kurz über die laufenden Kurse. Bereits hat sich der Vorstand mit den kommenden Prüfungen zu befassen, die auch dieses Jahr wieder viel Arbeit mit sich bringen werden. Etwelchen Gesprächsstoff gaben die Zuschriften von Mitgliedern, die sich über die diversen Zulassungsbestimmungen in einigen Kantonen beschwerten. Der VTR hat die nötigen Schritte unternommen und wird in nächster Zeit diese Angelegenheit, wie wir hoffen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten regeln können. Die Vorbereitungen für den Beschichtungskurs werden weiter vorangetrieben. Sobald greifbare Resultate vor-

liegen, werden die Mitglieder orientiert. Verhandlungen laufen mit dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein und der Suva über die Ausführungen und die elektrischen Ausrüstungen bei Benzintankrevisionen. Der Vorstand des VTR wies aber dabei bereits auf die kostspieligen Werkzeuge hin, die man nicht nach Lust und Laune auswechseln und ergänzen sollte. Sobald einheitliche Richtlinien auf dem Gebiete des katholischen Schutzes vorliegen, sollen, sofern erforderlich, auch auf diesem Sektor Fachprüfungen durchgeführt werden. Die nötigen Verhandlungen wurden bereits geführt. Der URCIT werden weiterhin Prüfungsexperten des VTR zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, mit dieser Geste auf eine gute gegenseitige Zusammenarbeit!

Ausschreibung der siebenten Berufsprüfung für Equipenchefs des Tankrevisionsgewerbes

Vom 24. April bis etwa 5. Mai 1973 finden im Werkhof der Stadt Zug die erwähnten Prüfungen statt. Die schriftlichen Prüfungen beginnen am 24. April 1973 um 08.00 Uhr in der Gewerbeschule. Für die übrigen Fächer (mündliche und praktische Prüfungen) werden die Prüflinge gemäss speziellem Stundenplan, der ihnen etwa eine Woche vor Beginn der Prüfung zugestellt wird, aufgeboden.

— Die Prüfung wird ausgeschrieben für die Hauptprüfung «Oeltankrevisionen» und die Zusatzprüfung Typus «Benzin».

Es sind folgende Punkte genauestens zu beachten:

1. Anmeldeschluss 15. März 1973. Massgebend ist der Poststempel. Anmeldungen die nach dem 15. März 1973 abgesandt worden sind, werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Prüfungskommission des VTR, Hans Schneider, Freiburgstrasse 394, 3018 Bern, Tel. 031 55 20 55, zu senden. Formulare können beim VTR-Sekretariat, Postfach 1, 4658 Däniken, bezogen werden. Beizulegen sind:
 - a) Lebenslauf
 - b) Leumundszeugnis
 - c) Belege über allgemeine Schulbildung
 - d) Ausweise über bisherige berufliche Tätigkeit
 - e) Arbeitsnachweis im Tankrevisionsgewerbe
 - f) allfällige Ausweise über den Besuch von Fachkursen.
 Unvollständige Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kandidaten der Zusatzprüfung Typus «Benzin» nachzuweisen haben (Bestätigung durch Revisionsfirmen), dass sie mindestens 5 Benzintanks tatsächlich revidiert haben. Die Zusatzprüfung Typus «Benzin» findet anschliessend an die Hauptprüfung statt.

4. Die Gebühr beträgt gemäss Prüfungsreglement für die Hauptprüfung Fr. 500.—, und für die Zusatzprüfung Fr. 150.—. Diese ist gleichzeitig mit der Anmeldung, also bis zum 15. März 1973, zu entrichten. (Schweiz. Bankgesellschaft, 6016 Luzern, Konto Nr. VTR 941 939 01 T.)

5. Grundsätzlich hat jeder Kandidat mit einem eigenen, komplett ausgerüsteten Revisionsfahrzeug mit genügenden Aufnahmebehältern für vorhandenes Oel bzw. Benzin zu erscheinen. Er kann aber auch mit dem Partner der gleichen Equipe abmachen, dass nur einer ein Fahrzeug mitbringt. Erscheint eine Equipe jedoch ohne Fahrzeug, wird sie nach Hause geschickt, und die Prüfung gilt als nicht angetreten.

6. Es ist Aufgabe jedes einzelnen Kandidaten, mit demjenigen Wagen und denjenigen Werkzeugen, für die er sich entschieden hat, zur Prüfung anzutreten, genauestens vertraut zu sein.

Irgendwelche Entschuldigungen in dieser Hinsicht, zum Beispiel: er habe noch nie mit dieser Ausrüstung gearbeitet, werden von der Prüfungskommission nicht anerkannt.

7. Der Kandidat hat für die während der Prüfung geleistete Arbeit keinen Anspruch auf eine Entlohnung in irgendeiner Form.

8. Grundsätzlich teilt die Prüfungskommission die Kandidaten für die Prüfung ein. Diese können jedoch bei der Anmeldung mitteilen, mit welchem andern Kandidaten sie die Tankrevision absolvieren möchten. Der Wunsch wird jedoch nur soweit möglich berücksichtigt.

9. Die Prüfungskommission hat das Recht, Änderungen im Prüfungsstundenplan vorzunehmen.

10. Der genaue Stundenplan wird dem Kandidaten spätestens 8 Tage vor der Prüfung zugestellt.

Die Prüfungskommission erwartet gerne viele Anmeldungen und wünscht allen Kandidaten viel Glück und Erfolg an der Prüfung.

Für die Prüfungskommission des VTR:
 H. Schneider, Präsident



Der VTR, Verband schweizerischer Unternehmungen für Tankreinigungen und Revisionen, empfiehlt Ihnen seine sympathisierenden Mitglieder als zuverlässige Geschäftspartner:

Allgemeine Gesellschaft für
Tank- und Bodenschutz GmbH
Atlas Copco Notz AG
Basler + Co. AG
Borsari + Co.
Braun Tankrevision GmbH
Brenner- und Tankanlagen AG
Brevo AG
Canova E. SA
Citernex SA
Cor-a-Void (A. Certeis)
Corroprot AG
Dold Hans + Co.
Gummi Maag AG
Gunzenhauser J. + R. AG
Harling Tankschutz KG
Hectronic AG
Inertol AG
Ironfit AG
Juro-Index AG
Keller Walter
Korros AG
NeoVac AG
Panelectra AG
Rapp B.
Revicit Decker + Gittori
Rieger Josef
Schekolin AG
Scheller AG
Schneider + Co. AG
Schneider Otto
Sika AG
Skandinavisk Oljeservice AB
Suter Ernest
Talimex AG
Tankmaterial AG
Tobler
Turco-Produkte AG

Tank- und Bodenschutz
Kompressoren und Druckluftwerkzeuge
Lack- und Farbenfabrik
Eisenbetontanks
Tankschutz
Brenner- und Tankanlagen
Explosions- und Feuerschutz
Constructions métalliques
Revision de citernes
Kathodenschutz
Kathodischer Korrosionsschutz
Lack- und Farbenfabrik
Gummi und Kunststoffe
Metallgiesserei und Armaturen
Tankreinigung und Tankrevision
Abfüllsicherungen
Bautenschutzchemie
Tankschutz
Mess- und Regeltechnik
Baugeschäft
Elektrische Rohrunterbrechungen
Sicherungsgeräte, Apparate
Homelite-Gebläse + -Pumpen, Tareibrenner
Heizungzubehör en gros
Département services et dépannages
Giesserei und Metallwarenfabrik
Lackfabrik
Treib- und Brennstoffe
Isolierungen und Industriebedarf
Eisenbetonbehälter
Fabrik für chemische Baustoffe
Ölschutzrüstungen
Construction métallique
Unterdruckleckwarngeräte
Werkzeuge und Stahlrohrgerüste
Alles für die Tankrevision
Chem. Spezialpräparate und Metallreinigungsprodukte

5020 Salzburg A
2501 Biel BE
5033 Buchs AG
8702 Zollikon ZH
54 Koblenz D
8803 Rüschlikon ZH
8810 Horgen ZH
1018 Lausanne VD
1004 Lausanne VD
6514 Sementina TI
8050 Zürich
8304 Wallisellen ZH
8051 Zürich
4450 Sissach BL
31 Celle D
5001 Aarau AG
8400 Winterthur ZH
8057 Zürich
9434 Au SG
5432 Neuendorf AG
9104 Waldstatt AR
9470 Buchs SG
8045 Zürich
2500 Biel BE
1400 Yverdon VD
2540 Grenchen SO
9494 Schaan FL
8021 Zürich
8400 Winterthur ZH
8057 Zürich
8048 Zürich
Göteborg C S
1351 Treyconvagnes VD
8125 Zollikerberg ZH
6033 Buchrain LU
8031 Zürich
6274 Eschenbach LU

In den Schächten lauert der Tod

Jeder Tankrevisor ist sich heute bewusst, dass beim Begehen von Behältern mannigfache Gefahren drohen. Aus diesem Grunde müssen die nötigen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden. Dass sich aber auch beim Öffnen von Domschächten Unfälle ereignen können, ist heute noch zu wenig bekannt. Wohl lehrt der VTR anlässlich der Benzintankkurse über Unfälle mit Benzingasen, weil schon öfters Verletzte und Tote zu beklagen waren. Was aber bislang übersehen wurde, sind die immer häufiger vorkommenden Unfälle mit Erd-

gas. Diesem Faktor muss unbedingt vermehrt Beachtung geschenkt werden. Kürzlich verunglückten wieder drei Telefonmonteure beim Begehen eines Schachtes. Bei der vermehrten Verwendung von Gas ist die Tatsache in Betracht zu ziehen, dass sich Gase, die den altersschwachen Gasleitungen entweichen, auch in den Domschächten von Tankanlagen ansammeln können. Eine gute Be- und Entlüftung der Schächte ist aus diesem Grunde unerlässlich. Ebenso muss man sich fragen, ob nicht eine vermehrte Anwendung von Gaswarngeräten ins Auge gefasst werden sollte. Es wäre endlich an der Zeit, die Oef-

fentlichkeit über die riesigen Gasverluste, die die einzelnen Gaswerke in ihren Verteilnetzen erleiden, zu orientieren (was auch den Gasbezüger und Steuerzahler interessieren dürfte). Es darf in der Schweiz nicht so weit kommen wie in Holland, wo man mittels Kompressoranlagen versuchte, ganze Baumalleen zu retten. Die grosse Gasansammlung im Boden hat Bäume und Pflanzen zum Absterben gebracht. Es ist ein Gebot der Stunde, die Gasleitungsnetze, die allzu grosse Verluste aufweisen, ebenso unverzüglich ausser Betrieb zu setzen wie defekte Oeltanks.

VACUMATIC

das vollvakumetrische Leckanzeige- und Sicherungssystem für einwandige Heizöl- und Dieselöltanks

bietet grösstmögliche Sicherheit vor Ölverlusten aus Tank und Leitungen.

Es ist das älteste, bewährte **Sanierungssystem**

der modernen, gewässerschutzbewussten Epoche mit reicher Erfahrung.

Und auf diese Erfahrung kommt es an – bei jeder Tanksanierung.

Eine Vacuumatic-Anlage ist zwar nicht billig; aber es gibt kein anderes anerkanntes Sanierungssystem, das annähernd gleichviel Vorteile bietet und billiger wäre.

Fordern Sie unseren kostenlosen Beratungsdienst an, bevor Sie Entscheidungen fällen, die Ihren Tank betreffen.

Ausweis Nr. 08.01.68 des Eidg. Amtes für Umweltschutz.

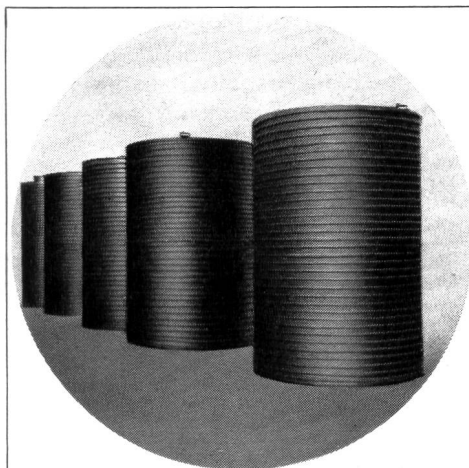
**TALIMEX AG, 8125 Zollikerberg,
Postfach 10, Telefon 01 63 68 56.**

Schekol

Beschichtungsmassen
und Lacke

gegen
korrosion
für
gewässerschutz

SCHEKOLIN AG
Fabrik hochwertiger Lacke und Farben
9494 Schaan · Tel.075/2 29 44 · Telex 77878



SPIRALEEN-GROSSBEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF FÜR SÄUREN UND LAUGEN

Inhalt bis 50 000 Liter, aus ND-Polyäthylen oder Polypropylen. Gute Chemikalienbeständigkeit, aussen und innen korrosionsbeständig, kein Unterhalt, kleines Eigengewicht, grosse Sicherheit.

Aus Kunststoffen fertigen wir auch Ventilatoren, Lüftungsleitungen, Kühlturmeinbauten, Tropfenabscheider, Strömungsgleichrichter, Apparate, Pumpen, Rohrleitungen und Abwasserleitungen bis Ø180 cm.



Ernst Huber AG, 5200 Windisch
Kunststoffverarbeitung, Tel. 056/41 39 89